

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Aurich

Sitzungstermin: Donnerstag, den 10.12.2020

Sitzungsbeginn: 17:05 Uhr

Sitzungsende: 18:40 Uhr

Ort: Stadthalle Aurich, Eingang Bürgermeister-Anklam-Platz,
26603 Aurich

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Horst Feddermann

Ratsvorsitzende

Frau Almut Kahmann

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Bodo Bargmann

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Herr Rolf-Werner Blesene

Herr Johann Bontjer

Herr Erich Fokken

Herr Dieter Franzen

Herr Theo Frerichs

Herr Arnold Gossel

Herr Steffen Haake

Frau Antje Harms

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Herr Eckhard Hattensaur

Herr Hermann Ihnen

Frau Sonja Jakob

Frau Jabine Janssen

Herr Ulrich Kötting

Herr Werner Kranz

Frau Gerda Küsel

Frau Dore Löschen

Herr Konrad Madena

Herr Artur Mannott

Herr Hans Gerd Meyerholz

Herr Dr. Hans-Hermann Meyerholz

Herr Johann Reiter

Herr Hinrich Röben

Herr Richard Rokicki

Herr Volker Rudolph

bis 18:15 Uhr (TOP 20)

ab 17:07 Uhr (TOP 2)

Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Aurich vom 10.12.2020

Frau Gabriele Schapp

bis 17:26 Uhr (TOP 9); erneute Teilnahme ab
17:36 Uhr (TOP 15) bis 18:36 Uhr (TOP 23)

Herr Hendrik Siebolds

Frau Hilde Ubben

Herr Reinhard Warmulla

Herr Bastian Wehmeyer

Herr Hinrich Wilts

von der Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Hardwig Kuiper

Frau Irina Krantz

Herr Kai-Michael Heinze

Herr Johann Stromann

Herr Rikus Bokker

Herr Udo Fleßner

Herr Uwe Goemann

Herr Reemt Mönck

Frau Beate de Berg

Frau Birgit Ehring-Timm

Herr Nils Friedrichs

als Protokollführer

Frau Ina Ihnken

Frau Lara Janssen

Frau Anke Müller

Herr Aike Susemehl

bis 17:15 Uhr (TOP 6) - IT Abteilung

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Viola Czerwonka

Herr Thomas Janßen

Frau Silvia Lübcke

Herr Wiard Siebels

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ratsvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates um 17:05 Uhr.

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der heutigen Ratssitzung für die Partnerstadt Appingedam eine Gruß-Videobotschaft aufgenommen werden soll. Der Rat hat in der nächsten Woche seine letzte Ratssitzung, da die Stadt Appingedam am 01.01.2021 mit einer anderen Gemeinde fusioniert. Gegen die Videobotschaft werden keine Bedenken vorgebracht.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 19.11.2020

Die Ratsvorsitzende möchte wissen, ob für den nicht öffentlichen Teil des Protokolls Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden. Sollten diesbezüglich keine Änderungen oder Ergänzungen notwendig sein, könnte das gesamte Protokoll genehmigt werden. Die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte könnten somit entfallen. Seitens der Ratsmitglieder wird dieses verneint.

Die Ratsvorsitzende lässt sodann über den öffentlichen Teil abstimmen.

Mit 33 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen wird der öffentlichen Teil des Protokolls ohne Änderungen genehmigt.

Mit 31 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen wird sodann der nicht öffentliche Teil des Protokolls genehmigt. Somit können die nicht öffentlichen Teile entfallen.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte entfallen (siehe auch Tagesordnungspunkt 3).

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6 Appell zum Verzicht auf privates Feuerwerk zum Jahreswechsel 2020/2021 in Aurich
Vorlage: 20/219**

Herr Siebolds appelliert an die Bürgerinnen und Bürger und deren Eigenverantwortung. Diese sollten die bestehenden Regelungen zum Jahreswechsel einhalten. Er selbst werde jedoch auf das Silvesterfeuerwerk nicht verzichten. Er habe jedoch auch Verständnis für die vorgebrachten Bedenken.

Der Bürgermeister weist auf einen Appell des Niedersächsisches Städte- und Gemeindebunds (NSGB) hin. Auch der NSGB spricht sich für einen Verzicht auf das diesjährige Silvesterfeuerwerk aus.

Frau Altmann begrüßt den Appell des Bürgermeisters. Sie bedauert, dass sich die Politik bisher nicht auf ein Verbot einigen konnte. Aufgrund der aktuellen Situation wäre ein Verbot angebracht. Mit Rücksicht auf Menschen und der Natur/Umwelt sollte ohnehin auf Feuerwerk verzichtet werden.

TOP 7 Berufung von Schülervorteilnehmer*innen in den Schul- und Kulturausschuss
Vorlage: 20/212

Beschluss:

Für den Schul- und Kulturausschuss der Stadt Aurich werden folgende Mitglieder gemäß § 11 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) für die Vertreter der Schüler benannt:

- Emely Lange

sowie als Stellvertreter:

- Pauline Franzen
- Keno Damm

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche für die Kommunalwahl am
12. September 2021
Vorlage: 20/216

Beschluss:

Das Wahlgebiet der Stadt Aurich wird in drei Wahlbereiche eingeteilt.

Wahlbereich I: Stadtteil Aurich (Altstadt)

Wahlbereich II: Ortsteile Schirum, Extum, Haxtum, Kirchdorf, Rahe, Walle, Georgsfeld, Tannenhausen, Sandhorst

Wahlbereich III: Ortsteile Dietrichsfeld, Plaggenburg, Pfalzdorf, Langefeld, Middels, Spekendorf, Brockzetel, Wiesens, Egels, Wallinghausen, Popens

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 Jahresabschluss der Kernverwaltung und der Nettoregiebetriebe, sowie konsolidierter Gesamtabschluss der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2019 und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 20/193

Herr Hans Gerd Meyerholz teilt für die GFA-Fraktion mit, dass diese dem Jahresabschluss und der Entlastung des Bürgermeisters nicht zustimmen werde. Die Stadt Aurich lebe schon seit Jahren über ihre finanziellen Verhältnisse. Zudem habe die Stadt Aurich eine historisch hohe Verschuldung. Die Wirtschaftsprüfer hätten darauf bereits in den letzten Jahren immer wieder hingewiesen.

Herr Meyerholz regt zudem an, dass in einer Sondersitzung des Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerlösch–Ausschusses eine ausführliche Erläuterung des Jahresabschlusses 2019 erfolge. Die bisherige Vorbereitung war zu kurz, sodass auch keine intensive Beratung möglich gewesen ist. Zukünftig sollten die Unterlagen rechtzeitig vorliegen, so Herr Meyerholz abschließend.

Beschluss:

- a) Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2019 der Kernverwaltung sowie der Nettoregiebetriebe Betriebshof, Liegenschafts- und Gebäudemanagement und Stadtentwässerung werden gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG entsprechend der **Anlagen JA 1 bis JA 4** beschlossen.
- b) Der konsolidierte Gesamtabschluss 2019 der Stadt Aurich wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG entsprechend **Anlage JA 5** beschlossen.
- c) Im Rahmen des Beschlusses über die Jahresabschlüsse zum 31.12.2019 werden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Stadt Aurich Kernverwaltung:

Der Jahresfehlbetrag 2019 der Kernverwaltung im **ordentlichen Ergebnis** (-6.926.667,07 €) wird in voller Höhe auf Rechnung des Haushaltsjahres 2020 vorge tragen und gemäß § 24 Abs. 1 KomHKVO durch die vorhandene Überschussrücklage des **ordentlichen Ergebnisses** gedeckt.

Der Jahresüberschuss 2019 im **außerordentlichen Ergebnis** (793.648,85 €) wird gemäß § 110 Abs. 6 i.V.m § 123 Abs. 1 NKomVG in voller Höhe der Überschussrücklage des **außerordentlichen Ergebnisses** zugeführt.

NRB Betriebshof:

Der Jahresüberschuss 2019 des NRB Betriebshof im **ordentlichen Ergebnis** (31.083,04 €) wird in voller Höhe der Überschussrücklage des **ordentlichen Ergebnisses** zugeführt.

Der Jahresüberschuss 2019 im **außerordentlichen Ergebnis** (136.040,63 €) wird in voller Höhe der Überschussrücklage des **außerordentlichen Ergebnisses** zugeführt.

NRB Liegenschafts- u. Gebäudemanagement:

Der Jahresüberschuss 2019 des NRB Betriebshof im **ordentlichen Ergebnis** (19.999,98 €) wird in voller Höhe der Überschussrücklage des **ordentlichen Ergebnisses** zugeführt.

Der Jahresüberschuss 2019 im **außerordentlichen Ergebnis** (26.163,22 €) wird in voller Höhe der Überschussrücklage des **außerordentlichen Ergebnisses** zugeführt.

NRB Stadtentwässerung:

Der Jahresüberschuss 2019 des NRB STEA im **ordentlichen Ergebnis** (965.753,38 €) wird in voller Höhe der Überschussrücklage des **ordentlichen Ergebnisses** zugeführt.

- d) Mit dem Beschluss über die Jahresabschlüsse werden die im Haushaltsjahr geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis genommen und genehmigt.
- e) Die Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse für das Haushaltsjahr 2019 (**Anlagen JA 6 – JA 10**) sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes (**Anlage JA 12**) werden zur Kenntnis genommen.
- f) Gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG wird die Entlastung der Bürgermeister beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

(Frau Schapp war bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 10 **Übertragung der Trägerschaft der Kinderkrippe Aurich e.V. auf die Stadt Aurich**
Vorlage: 20/181

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die Übernahme der Trägerschaft der Kinderkrippe Aurich e.V. zum 01.01.2021 durch die Stadt Aurich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(Frau Schapp war bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 11 Festsetzung der Abwassergebühr 2021 für die zentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 20/194

Beschluss:

1. Die Schmutzwassergebühr wird ab 01.01.2021 auf 2,70 € pro m³ Schmutzwasser (Frishwassermaßstab) festgesetzt.
2. Die Schmutzwassergebühr für die Fa. Rücker GmbH wird ab 01.01.2021 unverändert auf 0,85 € pro m³ Schmutzwasser festgesetzt.
3. Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aurich über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Schmutzwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung)

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen

(Frau Schapp war bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 12 Festsetzung der Gebühr 2021 für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für die dezentrale Abwasserbeseitigung)
Vorlage: 20/195

Beschluss:

Die Gebühr für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen wird ab 01.01.2021 auf 42 €/m³ entsorgten Fäkalschlamm festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen

(Frau Schapp war bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 13 Festsetzung der Gebührenhöhe für die Straßenreinigung 2021
Vorlage: 20/196

Frau Löschen verweist auf einen Empfehlungsbeschluss (aus dem Jahr 2018) des Ortsrates Brockzetel/Wiesens. Laut diesem Empfehlungsbeschluss sollte die Wiesenser Straße aus dem Straßenverzeichnis gestrichen werden. Seitens der Verwaltung ist diese Streichung auch seinerzeit bestätigt worden. Die Änderung fehle jedoch in der vorliegenden Beschlussvorlage.

Nach Rücksprache mit der Stabsstelle, wird die Verwaltung eine neue Beschlussvorlage erstellen, in der diese Änderung aufgenommen werden soll. Die Vorlage soll dann in der nächsten Sitzung des Rates beraten und beschlossen werden. Die Änderung könne dann rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft treten, so Frau Löschen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass auch eine Petition vorliegt. Hier werde sich ebenfalls auf eine Änderung der Straßenreinigungsgebühren und des Straßenverzeichnisses bezogen. Die Verwaltung werde eine entsprechende Vorlage für die politischen Gremien erstellen.

Sodann lässt die Ratsvorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Gebührensätze für die Straßenreinigung werden ab 01.01.2021 wie folgt festgelegt:

Reinigungsklasse	Anzahl Reinig. pro Woche	Gebührensatz €/Meter (Quadratwurzel)	Gebühr 2020 €/Meter
A	4	1,00	4,00
B	2		2,00
C	1		1,00
D	0,5		0,50

2. Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aurich über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)
3. Die 1. Satzung zur Änderung der Anlage 1 (Straßenverzeichnis) der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Aurich (Straßenreinigungssatzung)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(Frau Schapp war bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 14 Einzelhandelskonzept Aurich - hier: Beschlussfassung über die Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts 2020
Vorlage: 20/200

Herr Warmulla teilt mit, dass die im CIMA-Gutachten vorgenommene Einteilung von zentrenrelevanten und nahversorgungsrelevanten Kernsortimenten nicht logisch nachvollziehbar sei. Hier müsse noch mal nachgebessert werden. Die jetzige Einteilung belaste einseitig die Auricher Innenstadt.

Die Fraktion DIE LINKE werde diese Problematik in den Bauausschuss zur Beratung einbringen, so Herr Warmulla.

Beschluss:

Die Teilfortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die Stadt Aurich wird als städtebauliches Entwicklungskonzept (§ 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch) beschlossen. Das bereits beschlossene Einzelhandelskonzept aus dem Jahr 2015 behält bis auf die Teile, die in der Fortschreibung enthalten sind, seine Gültigkeit.

Die beiliegende Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts Aurich ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(Frau Schapp war bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 15 Fortsetzung der Aussetzung der Parkgebühren bei den oberirdischen Parkflächen in der Innenstadt
Vorlage: 20/204

Herr Rudolph erinnert an bestehende Beschlüsse und Verpflichtungen des Landkreises Aurich und der Stadt Aurich zum Klimaschutz. Beide Einrichtungen haben sich dem Klimaschutz verpflichtet. Die weitere Aussetzung der Parkgebühren wirke jedoch kontraproduktiv und fördere den Autoverkehr. Ziel sollte es jedoch sein, dass der ÖPNV und der Fahrradverkehr gefördert werden. Stattdessen sollten die Parkgebühren erhöht werden, um den Autoverkehr zu minimieren. Dieser Antrag entspricht nicht den oben genannten Klimazielen und ist daher abzulehnen.

Herr Bargmann betont die befristete Aussetzung der Parkgebühren. Die Stadt Aurich sollte jede Möglichkeit ergreifen, um der Innenstadt zu helfen. Wir sollten Auto- und Fahrradfahrer nicht gegeneinander ausspielen. Eine Innenstadt müsse für alle Verkehrsteilnehmer attraktiv bleiben. Daher sollte einer weiteren Aussetzung zugestimmt werden, so Herr Bargmann.

Dieser Meinung schließt sich auch Frau Jakob an. Sie weist jedoch daraufhin, dass noch nicht feststehe, ob diese Maßnahme tatsächlich den Innenstadtkaufleuten helfen kann. Die Stadt Aurich sollte jedoch ein Signal setzen. Zudem spricht sich Frau Jakob gegen eine ideologisch geführte Debatte aus.

Für Frau Altmann ist die weitere Aussetzung der Parkgebühren ein falsches Signal und entbehre jeder Rechtfertigung. Aus ihrer Sicht müssten die Innenstädte lebenswerter werden. Dieses Ziel erreiche man nur, wenn die Bevorzugung des Autoverkehrs beendet werde. Vielmehr müssten der ÖPNV und der Fahrradverkehr gefördert und ausgebaut werden. Daher werde ihre Fraktion einen Antrag einbringen, welcher die Schaffung von zusätzlichen Fahrradstellplätzen vorsieht.

Die Innenstadt braucht die Unterstützung der Auricher Politik, so Herr Rokicki. Gerade in dieser angespannten aktuellen Lage, bedarf es ein Signal an die Auricher Innenstadtkaufleute. Dabei dürfen die Autofahrer nicht ausgeschlossen werden. Zudem könnte er sich auch eine längerfristige Aussetzung der Parkgebühren vorstellen, so Herr Rokicki.

Herr Siebolds teilt mit, dass er nicht davon ausgeht, dass die Kundenfrequenz in der Innenstadt steigen werde, wenn die Parkgebühren ausgesetzt werden. Daher sollten vielmehr über andere Maßnahmen bzw. Prioritäten nachgedacht werden. Selbstverständlich brauche die Innenstadt unsere Hilfe, so Herr Siebolds. Seine Fraktion möchte jedoch andere Wege gehen.

Herr Haake spricht sich für eine sachbezogene und faire Debatte aus. Ideologische Debatten sollten vermieden werden. Andere Meinungen sollten angehört und auch akzeptiert werden. Politik und Verwaltung müssten innovative Wege gehen und finden. Die große Konkurrenz komme durch den Online-Handel, so Herr Haake.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die Fortsetzung der Aussetzung der Gebührenpflicht für die bewirtschafteten oberirdischen öffentlichen Parkplätze in der Auricher Innenstadt für die Zeiträume montags bis freitags ab 15.00 Uhr und samstags ganztägig. Diese Regelung gilt bis zum 31.12.2021. Die in der Parkgebührenordnung vom 20.09.2019, letzte Änderung vom 03.04.2019, bestehenden Gebühren bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen

TOP 16 Anrufbus Stadt Aurich

TOP 16.1 Antrag der Gruppe SPD/GAP, hier: Verlängerung der kostenfreien Nutzung des Anrufbusses und Intensivierung der Werbung
Vorlage: ANTRAG 20/023

Beschluss:

Die kostenfreie Nutzung des Anrufbusses wird über den 31.12.2020 hinaus beschlossen. Über die Beendigung der Kostenfreiheit entscheidet der Verwaltungsausschuss.

Die Werbung für die kostenfreie Nutzung wird intensiviert unter Nutzung von Presse, sozialen Medien und Aufstellung von Werbebannern an zentralen Stellen der Stadt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen

TOP 16.2 Stärkung der Erreichbarkeit der Innenstadt - hier: Verzicht auf die Erhebung von Fahrpreisen beim Auricher Anrufbus
Vorlage: 20/199

Auf den Tagesordnungspunkt 16.1 wird verwiesen.

TOP 17 Sachstand und weiteres Vorgehen Digitalpakt
Vorlage: 20/182

Beschluss:

Die Umsetzung des Digitalpaktes wird beschlossen. Im Rahmen des Digitalpaktes werden die notwendige Infrastruktur geschaffen und Endgeräte gemäß Sachverhalt angeschafft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(Herr Rokicki war bei der Abstimmung nicht anwesend)

**TOP 18 Bebauungsplan Nr. 349 "westlich Stiegelhörner Weg"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 20/153**

Beschluss:

1. Die Abwägung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB) und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie die Abwägung der Stellungnahmen zur Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 2 BauGB.) und zur Öffentlichkeits-beteiligung für den Bebauungsplan Nr. 349 „westlich Stiegelhörner Weg“ (§ 3 Abs. 2 BauGB.),
2. den Bebauungsplan Nr. 349 „westlich Stiegelhörner Weg“ mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 84 Absatz 3 NBauO als Satzung einschließlich Begründung und Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteile der Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen

(Herr Rokicki war bei der Abstimmung nicht anwesend)

**TOP 19 Sanierung Historische Altstadt; hier: Erwerb des Grundstückes Osterstraße 33/35
Vorlage: 20/175/1**

Herr Bargmann teilt für die Gruppe CDU/FDP mit, dass diese dem Ankauf zustimmen werde. Voraussetzung ist jedoch, dass zeitnah eine Nutzung gefunden wird, die den Sanierungszielen entspricht. Die Nutzung durch die Verwaltung darf nur eine Zwischenlösung sein.

Der Bürgermeister betont die Notwendigkeit eines Ankaufs. Nur so können Politik und Verwaltung bestimmen, welche zukünftige Nutzung für das Grundstück bzw. Gebäude in Frage kommt. Die Entwicklung der Oststraße, gerade in diesem Bereich, ist von besonderer Wichtigkeit, so der Bürgermeister.

Für die Gruppe SPD/GAP teilt Herr Bathmann, mit, dass auch sie der Vorlage zustimmen werden. Es handelt sich um ein strategisch wichtiges Sanierungsgrundstück.

Beschluss:

Der Erwerb des bebauten Grundstückes Osterstraße 33/35 (Flur 16, Flurstücke 55 und 56) zum Kaufpreis von 450.000,00 € wird beschlossen.

Der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bei der Investitionsnummer I.2101.010 „Grunderwerb Altstadtsanierung“ in Höhe von 500.000,00 € wird gemäß § 119 Abs. 5 i. V. m. § 117 Abs. 1 NKomVG zugestimmt.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

**TOP 20 Einziehung der Gemeindestraße Hochmoorweg (Georgsfeld)
hier: Einziehung nach § 8 Abs. 1 Nieders. Straßengesetz (NStrG)
Vorlage: 20/180**

Beschluss:

Gemäß § 8 Abs. 1 NStrG wird die in der Anlage schwarz schraffiert dargestellte Gemeindestraße „Hochmoorweg“ (Gemarkung Georgsfeld, Flur 6, Flurstück 55/7) mit Wirkung zum 01.02.2021 auf einer Länge von 283 Metern eingezogen, da diese Fläche für den öffentlichen Verkehr keine Verkehrsbedeutung mehr hat.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 21 Ernennung des Ortsbrandmeisters sowie des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Wallinghausen
Vorlage: 20/172**

Beschluss:

Herr Gerd Gerdes wird mit Wirkung vom 09.01.2021 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für sechs Jahre bis zum 08.01.2027 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wallinghausen ernannt.

Herr Michael Wilp wird mit Wirkung vom 09.01.2021 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für sechs Jahre bis zum 08.01.2027 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wallinghausen ernannt.

Gleichzeitig wird festgestellt, dass das Ehrenbeamtenverhältnis des amtierenden Ortsbrandmeisters, Herrn Harald Bents und des amtierenden stellvertretenden Ortsbrandmeisters, Herrn Gerd Gerdes, mit Ablauf des 08.01.2021 beendet ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(Frau Schapp war bei der Abstimmung nicht anwesend)

**TOP 22 Antrag der Gruppe SPD/GAP, hier: Einrichtung einer Arbeitsgruppe Bad
Vorlage: ANTRAG 20/026**

Herr Bathmann plädiert für die Wiedereinrichtung der Arbeitsgruppe. Aus Sicht der Gruppe SPD/GAP könne hier in aller Ruhe die notwendigen Schritte zur finanziellen Zukunft des Familien- und Wohlfühlbades besprechen. Die Öffentlichkeit sollte dann in den jeweiligen Fachausschüssen über die Ergebnisse informiert werden.

Die Redner der anderen Fraktionen bzw. Gruppen sprechen sich gegen eine Wiedereinrichtung der Arbeitsgruppe Bad aus. Aus ihrer Sicht sollten die Beratungen öffentlich erfolgen. Die Bürger sollten an der Meinungsfindung teilhaben.

Frau Altmann ergänzt, dass sie sich einen „Runden Tisch“ vorstellen könnte. An diesem sollten dann auch Bürgerinnen und Bürger sowie Nutzerinnen und Nutzer teilnehmen.

Auch der Bürgermeister spricht sich gegen eine neue Arbeitsgruppe aus. Die Stadt Aurich habe dafür die jeweiligen Fachausschüsse.

Beschlussvorschlag:

Die Arbeitsgruppe Bad wird erneut eingerichtet.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Bad werden im WSA vorgestellt und öffentlich diskutiert.

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Ja-Stimmen und 23 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 23 Berichte und Erklärungen der Fraktionen und Gruppen

Im Hinblick auf die derzeitige Corona-Pandemie spricht Herr Gossel von einem besonderen Jahr 2020. Das Jahr ist ein Jahr voller Widersprüche. Den Menschen werde viel abverlangt. Doch gemeinsam werde man die Pandemie meistern. Es gelte deshalb hoffnungsvoll auf das Jahr 2021 zu schauen, so Herr Gossel.

Der Bürgermeister und die anderen Ratsmitglieder schließen sich diesen Worten an.

TOP 24 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister dankt allen Mitgliedern von Rat und Verwaltung für die bisher gute Zusammenarbeit und das faire Miteinander. Zudem kann er sich den Worten von Herrn Gossel anschließen.

TOP 25 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung

Anfragen zur Geschäftsordnung liegen nicht vor.

TOP 26 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 27 Schließung der Sitzung

Die Ratsvorsitzende schließt um 18:40 Uhr die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden.

Kahmann
Ratsvorsitzende

Feddermann
Bürgermeister

Friedrichs
Protokollführer